



## **Aufgabenbeispiele für die schriftliche Aufnahmeprüfung 2026 in die Jahrgangsstufe I**

### **Deutsch:**

#### **Vorbemerkung:**

Die Aufgabenbeispiele zur schriftlichen Aufnahmeprüfung im Fach Deutsch sollen Sie vertraut machen mit der Art der Aufgabenstellung und Ihnen Hinweise zu einer möglichen Lösung bieten. Die Lösungsvorschläge stellen Tipps und Anhaltspunkte zur Bearbeitung dar, nicht den Aufsatz selbst, der vollständig ausformuliert werden muss.

#### **Thema 1: Interpretation eines epischen Textes**

Verfassen Sie zum 3. Kapitel der Novelle „Das Haus in der Dorotheenstraße“ von Hartmut Lange (Cornelsen „Deutschbuch 10“ (ISBN: 978-3-06-062781-3), S. 116f.) eine Inhaltsangabe und untersuchen Sie kurz die sprachliche Gestaltung des Textes (drei sprachliche Mittel).

Untersuchen Sie die Erzählweise des Auszugs.

#### **Thema 2: Analyse eines Sachtextes**

Verfassen Sie zum Text „Der Mensch an der Schwelle eines neuen Zeitalters“ von Kathrin Zinkant (Cornelsen „Deutschbuch 10“ (ISBN: 978-3-06-062781-3), S.189-191.) eine Inhaltsangabe und untersuchen Sie kurz die sprachliche Gestaltung des Textes (drei sprachliche Mittel).

Legen Sie kurz dar, was mit dem im letzten Satz wiedergegebenen Gedanken gemeint ist.

# Lösungsvorschläge für die schriftliche Aufnahmeprüfung in die Jahrgangsstufe I im Fach Deutsch:

Die folgenden Lösungsvorschläge stellen Anhaltspunkte zur Bearbeitung dar, nicht den jeweiligen Aufsatz selbst, der vollständig ausformuliert werden muss.

## Allgemeine Lösungshinweise:

Allgemein:

- Aufbau: Einleitung – Hauptteil – Schluss
- Verfassen Sie einen durchgehenden Fließtext; Absätze sind in Ordnung
- Keine Zwischenüberschriften
- Saubere sprachliche Übergänge; keine „Vorschauen“, wie Sie weiter vorgehen wollen.
- Zeitstufe: Präsens; bei Vorzeitigkeit: Perfekt
- Korrekte Verwendung der indirekten Rede
- Untermauern Sie Ihre Aussagen mit Textbelegen

Inhaltszusammenfassung:

- Konzentration auf das Wesentliche, keine überflüssigen Einzelheiten
- Kein Höhepunkt, keine Spannung
- Sachliche, objektive Sprache; keine Wertungen
- Wiedergabe wichtiger wörtlicher Rede/Zitate in indirekter Rede
- Eigene Formulierungen, keine wörtliche Textübernahme
- Keine Zeilenangaben und Zitate

Analyse der sprachlichen Gestaltungsmittel

- Sprachliche Mittel im Text finden
- Belege anführen (korrektes Zitieren)
- Wirkung und Funktion der angeführten Mittel beschreiben

Korrektes Zitieren

- Zeilenangaben in runden Klammern, Auslassungen/Ergänzungen in eckigen
- Bei wörtlichem Zitat:
  - Zeichensetzung beachten
  - In den eigenen Satzbau einfügen; korrekte Grammatik
- Bei indirektem Zitat
  - Sinngemäße Übernahme
  - Vgl. vor der Zeilenangabe

## Beispiel Thema 1: Hartmut Lange: „Das Haus in der Dorotheenstraße“

### Einleitung:

- Einleitungsgedanke: individuell
- Autor: Hartmut Lange
- Titel und Textsorte: „Das Haus in der Dorotheenstraße“; Novelle (Auszug)
- Kurze Zusammenfassung des Inhalts: Durch die räumliche Distanz zwischen dem Ehepaar Klausen nimmt auch die gegenseitige Entfremdung zu.

### Inhalt und Aufbau:

- Zu Beginn des Teilkapitels teilt Gottfried Klausen seiner Frau in einem Telefonat mit, dass er eine passende größere Wohnung für ihr gemeinsames Leben in London gefunden habe, und drängt darauf, dass sie diese mit besichtige, um den Mietvertrag zu unterschreiben. Sie zögert, lässt sich dann aber von ihm überreden (Z. 1-25).
- Am folgenden Sonntag fährt Klausen frühzeitig mit einem Blumenstrauß an den Flughafen, um Xenia in Empfang zu nehmen. Er erwartet sie als eine der ersten Passagiere, da sie nur Handgepäck habe. Aber sie kommt weder mit den ersten Passagieren durch den Zoll noch im Folgenden. Als die Zollschranke für diesen Flug geschlossen wird, ruft Klausen Xenia schließlich an. Auf seine Frage, was mit ihr sei, antwortet eine Männerstimme, weshalb er sogleich erschrocken auflegt (Z.26-67).
- Während der Rückfahrt nach Hause ignoriert Klausen das mehrfache Klingeln seines Handys und schaut auch nicht nach, ob es Xenia ist, die ihn zu erreichen versucht. Er überlegt Gründe für ihr Nicht-Erscheinen, bemüht sich, ihre Situation und Bedürfnisse zu verstehen, und erklärt sich schließlich die Männerstimme mit einer möglichen falschen Verbindung (Z.68-89).
- Als er sie dann erreicht, macht er ihr keine Vorwürfe und hört bei ihrer Erklärung für ihr Verbleiben in Berlin gar nicht zu. Das Kapitel endet mit seinem Versprechen, bald selbst nach Berlin zurückzukommen, da er dieses Zuhause vermisse (Z. 90-107).

### Sprachliche Gestaltung (Auswahl):

- Hypotaxe (Vgl. Z. 26-36; Z.56-57)
- Rhetorische Frage (Vgl. Z.85-89)
- Indirekte Rede/Konjunktiv (Vgl. Z. 16-20)
  - ⇒ Beschreibung der Funktion/Wirkung!

### Zusatzfrage:

- Die Handlung wird überwiegend aus Klausens Perspektive geschildert, sodass der Erzähler zunehmend die personale Perspektive Klausens einnimmt. Damit ändert sich das Verhältnis zwischen Erzähler und erzählter Welt weitgehend zu einer internen Fokalisierung
- Erzählt wird chronologisch, aber anfangs gerafft mit einem deutlichen Zeitsprung zwischen dem ersten Telefonat und dem geplanten Besuch am darauffolgenden Sonntag (vgl. Z. 24) sowie kleineren Zeitsprüngen (vgl. Z. 41, Z. 51 f., Z. 54 f.). Dazwischen finden sich zeitdeckende Passagen, wenn Klausens Gedanken und Empfindungen wiedergegeben werden (vgl. z. B. Z. 74 f.).

### Schluss:

- Abrunden des Aufsatzes: individuell

## Englisch

Die folgenden Aufgaben sind Musterbeispiele für die Aufnahmeprüfung. Sie stellen nur eine Auswahl von möglichen Aufgabentypen dar. Die Anzahl der hier vorgestellten Aufgaben übersteigt den Zeitrahmen von 60 Minuten für die Prüfung.

### A) GRAMMATIK

#### Mixed bag: At a fast-food restaurant

Fill in the verb in the past tense or the present perfect, add "for" or "since", where they are missing, and decide whether to use an adjective or an adverb! There are more words in the box than you need.

**Verbs:** be – can – do – find – give – know – leave – look – meet – not eat – not see – wait – want work

**Adjective od adverb ?** delicious– easy – extreme – fantastic – good – happy – large – lucky – terrible

- Chuck:** Oh hi! I know you! ..... I ..... you before?
- Alison:** We ..... at a club some weeks ago.
- Chuck:** Oh, I remember! You ..... !  
..... you ..... a boyfriend meanwhile?
- Alison:** You seem ..... impertinent!
- Chuck:** No, I'm just polite. .... you ..... here before?
- Alison:** I ..... here ..... I .....  
my training in the neighbourhood.
- Chuck:** When ..... you ..... here? I .....  
up work two years ago. It is so ..... boring! I only do  
odd jobs. .... my grandpa ..... me  
a lot of money last year. Can I buy you a meal? It's no problem for me. The  
food smells ....., doesn't it?
- Alison:** I can't smell very ....., I have a cold. I must go now.
- Chuck:** But I ..... for you ..... ages!
- Alison:** Oh good! Then you are used to it already. Go on waiting! Bye!

#### Mixed tenses: Laura is interviewing Rob for the school magazine.

Here are Rob's answers. Write down Laura's questions.

- \_\_\_\_\_
- I went to San Francisco in July.
- \_\_\_\_\_
- Yes, I've been there twice so far.
- \_\_\_\_\_
- No, we didn't ride on a cable car.
- \_\_\_\_\_
- The weather was great.
- \_\_\_\_\_

- Next year I am going to visit Cuba.
- \_\_\_\_\_
- No, I don't, but I am doing a Spanish course at the moment.

## **B. SPRACHMITTLUNG**

*Your cousin Rosie often uses the TV set to silence her children when she wants to take some time out. As you think that this is not a good idea, you have already had several arguments with her about this topic. Now you have found the following article on the internet. Use it to tell Rosie in an email about the possible dangers of TV to children and about what parents can do to prevent these dangers.*

<http://www.familie-und-tipps.de/Kinder/Erziehung/Fernsehen-Kinder.html>

### **Auch Fernsehen muss von Kindern erlernt werden**

Kinder lieben Fernsehen. Die bunten und bewegten Bilder, mit Musik und Spannung faszinieren sie.

Wenn es nach ihnen ginge, würden sie weit mehr Zeit vor dem Fernseher verbringen, als es gut für sie wäre. In diesem Moment ist die Verantwortung der Eltern gefragt. Sie sollten je nach Alter des Kindes den Fernsehkonsum einschränken und passend dazu das Programm wählen. Unumstritten ist, dass zu viel Fernsehen den Kindern schadet.

Zu hoher Fernsehkonsum hat besonders in den frühen Jahren der Kindheit starke Auswirkungen für das restliche Leben. Kinder die sehr viel Fernsehen, leiden oft an Übergewicht. Es fehlt an Bewegung. Zu viel Zeit vor dem Fernsehgerät kann eine Teilursache für Typ-2-Diabetes sein. Vom gesundheitlichen Aspekt einmal abgesehen, kann zu viel TV Aggressionen bei Kindern hervorrufen, insbesondere, wenn es die falschen Sendungen sieht. Auch Schwierigkeiten in der Schule, gerade in Fächern wie Mathematik oder Lesen, können die Folge sein. Kinder, die sehr viel Zeit vor dem Fernseher verbringen, erreichen leider häufig nur niedrige Schulabschlüsse.

Umso wichtiger ist es, als Eltern in einer Vorbildfunktion für die Kinder zu fungieren.

Kinder ahmen ihre Eltern nach und schauen sich das Verhalten ab. Doch Kinder verarbeiten das Gesehene anders als Erwachsene. Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren können die fiktive TV Welt nicht von der Wirklichkeit unterscheiden. Für sie ist es real. Erst im Vorschulalter erkennen sie, dass es sich nur um eine Geschichte handelt. Während der Grundschule trennen die Kinder dann Wirklichkeit und Fiktion. Noch können sie sich aber nicht wirklich von der Geschichte lösen und ausreichend distanzieren. Als Konsequenz können Probleme in der Verarbeitung des Gesehenen auftreten, zum Beispiel dass das Kind nachts Schwierigkeiten beim Schlafen oder Alpträume hat. Schnelle Bildfolgen überfordern auch noch Kinder im Grundschulalter.

Kinder im Alter von bis zu zwei Jahren sollten täglich maximal 15 bis 20 Minuten fernsehen, drei bis fünf Jährige nicht mehr als 20 Minuten bis eine halbe Stunde. Ab dem Schulalter dürfte es theoretisch sogar eine Stunde werden. Erst mit zehn Jahren ist eine Fernsehdauer von eineinhalb Stunden am Tag in Ordnung. Die Zeitangaben verstehen sich jeweils als Maximum, empfehlenswert ist trotzdem weniger TV. Fernsehen ist bei der richtigen Auswahl nicht schlecht für Kinder, aber wie so oft im Leben ist es nur in Maßen sinnvoll. Fernsehen kann Wissen vermitteln, mit dem die Kinder wahrscheinlich anderweitig nie in Kontakt gekommen wären. Und doch: Die Phantasie und das logische Denken eines Kindes schult man am besten statt mit dem Fernseher durch Lesen. Es zwingt die Kinder das Gehörte in der eigenen Gedankenwelt in Bilder umzuwandeln, statt es wie im Fernsehen nur fertig präsentiert wie ein Schwamm aufzusaugen.

Fernsehen kann eine feine Sache sein, zum Beispiel als Belohnung. Doch lassen Sie ihr Kind nicht allein vor dem Fernseher, auch wenn es verlockend ist, dass plötzlich Zeit für andere Arbeiten übrig bleibt, ohne dass ein Kind dabei die Wohnung verwüstet. Feste Fernsehzeiten helfen den Kindern auch, Struktur in den Tag zu bekommen. Zwischen dem Fernsehkonsum und der Schlafenszeit sollten Sie als Eltern dem Kind genügend Zeit einräumen, das Programm zu verarbeiten. Ein junges Kind braucht dafür ca. eine Stunde. Sie als Eltern können auch über die Sendung mit ihrem Kind reden und dabei helfen, das Gesehene zu verarbeiten. Lassen Sie ihre Tochter oder ihren Sohn doch einfach die Geschichte nacherzählen, so fördern sie noch die Sprache, die Phantasie und das Erinnerungsvermögen ihres Kindes.

### **C. TEXTVERSTÄNDNIS**

Less than a few weeks ago Susan Boyle was completely unknown. However, since auditioning for "Britain's Got Talent", a TV talent competition, she has become famous. A YouTube video of her audition has been watched by more than 26 million people, making it one of the most watched videos on the internet in recent times. Technology such as YouTube, Facebook and Twitter has helped to make Susan's performance so popular.

Susan Boyle is a 47-year-old Scot with a double chin and a horrible hairstyle. So just what is it about Susan that the people find so fascinating? Perhaps it is the fact that she is such class act: when she opened her mouth to sing "I Dreamed a Dream" from the musical "Les Miserables" the audience went wild. However, many have suggested that her biggest appeal lies in her personality. With her plain, middle-aged looks and her no-nonsense approach to life, Susan is perhaps the most unlikely star to be discovered of late.

Commenting on her rise to fame, Max Clifford, a PR guru, said that the massive public interest in her has partly to do with the fact that people have to think about their stereotypical ideas.

So what's next for Susan? For the moment, she is preparing for her next appearance on Britain's Got Talent and she is the favourite to win. With talk of record contracts and celebrity duets, it is very likely that we'll soon be seeing a Susan Boyle album in the charts!

#### **QUESTIONS on the text**

1. Why is Susan Boyle so famous now?
2. What do the people find so fascinating about her?
3. What, according to the text, will Susan Boyle's future be like?

### **D. AUFSATZ**

Write about 120 words about one of the following topics:

1. **You have found a voluntary job (*au pair, tour guide, shop assistant, tourist information employee, care assistant for the elderly etc. ...*) on the internet that you are interested in. Write a short e-mail applying for the job. Include the following:**

- *where you found the advertisement*
- *your name and age*
- *why you are interested in doing the job*
- *appropriate skills you have*
- *when you are available for work*
- 

2. **Write an answer of about 120 words to Penny88 in the chatroom:**

*I live with my mum and her new husband in Manchester. They have a baby girl. Her name is Sarah and I like her very much. We all get on very well together and we are a really happy family. Sometimes I get sad though, because I do not see my real dad very often. He lives in Nottingham and works as a lorry driver. He is very busy and does not have a lot of time to come and visit me.*

## Lösungen:

### A. GRAMMATIK

#### Mixed bag:

- Chuck: Oh hi! I know you! **Haven't** I **seen** you before?
- Alison: We **met** at a club some weeks ago.
- Chuck: Oh, I remember! You **looked fantastic!**  
**Have** you **found** a boyfriend meanwhile?
- Alison: You seem **extremely** impertinent!
- Chuck: No, I'm just polite. **Have** you **been** here before?
- Alison: I **haven't eaten** here **since** I **did** my training in the neighbourhood.
- Chuck: When **did** you **work** here? I **gave** up work two years ago. It is so **terribly** boring. I only do odd jobs. **Luckily** my grandpa **left** me a lot of money last year. Can I buy you a meal? The food smells **delicious**, doesn't it?
- Alison: I can't smell very **well**, I have a cold. I must go now.
- Chuck: But I **have waited** for you **for** ages!
- Alison: Oh good! Then you are used to it already. Go on waiting! Bye!

#### Mixed tenses:

- **When did you go to San Francisco?**
- I went to San Francisco in July.
- **Have you been there before?**
- Yes, I've been there twice so far.
- **Did you ride on a cable car?**
- No, we didn't ride on a cable car.
- **What was the weather like?**
- The weather was great.
- **What are you going to do next year?**
- Next year I am going to visit Cuba.
- **Do you speak Spanish?**
- No, I don't, but I am doing a Spanish course at the moment.

*Individual solutions to all the other parts*

## Französisch

Die folgenden Aufgaben sind Musterbeispiele für die Aufnahmeprüfung. Sie stellen nur eine Auswahl von möglichen Aufgabentypen dar. Die Anzahl der hier vorgestellten Aufgaben übersteigt den Zeitrahmen von 60 Minuten für die Prüfung.

### A) GRAMMATIK

1. Insérez les verbes suivants à la forme correcte. (Setzen Sie die folgenden Verben in der richtigen Form ein. 3 Verben sind zu viel bzw. passen nicht!)

*aller – attendre - avoir – chercher – dire - être – écouter - faire – poser - préparer – rencontrer - regarder - se balader – travailler – trouver*

Mercredi après-midi il n'y \_\_\_\_\_ pas cours. Qu'est-ce que les élèves \_\_\_\_\_ ? Ils \_\_\_\_\_, ils \_\_\_\_\_ au sport, mais souvent, ils \_\_\_\_\_ aussi pour l'école. Aujourd'hui Camille \_\_\_\_\_ des livres pour son exposé à la bibliothèque. Mais elle ne \_\_\_\_\_ pas les livres sur Napoléon. Alors, elle \_\_\_\_\_ une question à la documentaliste. La documentaliste \_\_\_\_\_ : « Tu \_\_\_\_\_ un exposé ? Ils \_\_\_\_\_ là-bas : \_\_\_\_\_ à droite ».

2. Une conversation : Lisez les réponses de Julie et trouvez les questions de Mme Drevet. (Lesen Sie Julies Antworten und finden Sie Frau Drevets Fragen, indem Sie nach dem kursiv gedruckten Satzteil fragen):

Mme Drevet : \_\_\_\_\_ ?

Julie : Je ne suis pas encore au lit ***parce que je cherche mon argent.***

Mme Drevet : Mais ton porte-monnaie est là, sur la table.

\_\_\_\_\_ ?

Julie : Avec l'argent ***j'achète un cadeau pour l'anniversaire d'Amina.***

Mme Drevet : \_\_\_\_\_ demain ?

Julie : ***Non, je ne vais pas*** aux Galeries Lafayette. Je vais à Montmartre avec Léa et Karim.

Mme Drevet : \_\_\_\_\_ à Montmartre ?

Julie : Nous achetons ***un sac et un CD de Stromae.***

Mme Drevet : Et \_\_\_\_\_ ?

Julie : Nous ne rentrons ***pas avant 20 heures.***

3. Racontez la journée de Mme Dulac, la documentaliste, au passé composé (Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text über Mme Dulacs Tag im passé composé und verwenden Sie dabei die folgenden Wörter :

1. sept heures - Mme Dulac – être encore - lit
2. dormir jusqu'à ..... – préparer petit déjeuner
3. manger petit déjeuner - avec famille
4. prendre - voiture – aller – travail
5. arriver – CDI – commencer à travailler

- 6. finir – travail – lycée
- 7. faire les magasins
- 8. rentrer – puis aider fille avec devoirs
- 9. préparer – dîner
- 10. toute la famille – venir à table pour manger

## **B) TEXTVERSTÄNDNIS**

Lila raconte ses vacances :

### **Samedi 15 juillet**

Quelle journée ! Nous avons passé huit heures dans le bus. Et à 18 heures nous sommes enfin arrivés à Charmey. Au centre il y a deux animateurs, Régis et Sonia, qui s'occupent de nous. Leur travail est sympa : ils organisent des activités toute la journée. Ici, on parle français, mais avec un accent très bizarre. Ils sont marrants, ces Suisses.

### **Dimanche 16 juillet**

Dans l'après-midi, nous faisons une randonnée et nous nous arrêtons dans un joli village, Jaun. Là les gens parlent allemand : leur langue, c'est le « Schwyzerdütsch ». D'accord, nous faisons de l'allemand au collège, mais quand on doit demander son chemin ici, c'est difficile.

### **Lundi 17 juillet**

Ici, on s'amuse super bien. Il y a vingt-cinq jeunes de tous les pays d'Europe: ils viennent de Belgique, des Pays-Bas, d'Espagne... Dans notre groupe, il y a aussi un garçon qui vient du Canada. Il s'appelle Jean et il est très sympa. Il fait un voyage en Suisse, en France et au Luxembourg : là où on parle français, comme chez lui, au Québec. L'après-midi, nous faisons du volley. Mais Yasmina et Jean préfèrent discuter. Alors ils doivent nous regarder. Qu'est-ce que Yasmina raconte à Jean? Je vais le lui demander ce soir.

### **Mardi 18 juillet**

Le matin, nous visitons la fabrique de chocolat de Broc. Et là, on peut tout goûter ! Mais Hugo comprend « Je DOIS tout goûter ! » Après, dans le bus, il se sent mal : il est malade. Et le bus s'arrête pour lui ... (Pauvre Hugo : hier déjà, il a dû aller à l'infirmerie pendant le match. Il est souvent malade !) L'après-midi, nous allons dans le village de Gruyères pour visiter la fabrique de fromages. Et le soir, nous mangeons une fondue. C'est sûr : demain, nous devons faire un régime !

**Dites si les phrases suivantes sont vraies ou fausses. Corrigez les phrases fausses. (Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind und korrigieren Sie die falschen Aussagen.)**

	<i>vrai</i>	<i>faux</i>
1. La ville de Charmey est en France.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Régis et Sonia sont des amis de Lila.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. A Jaun on parle allemand avec un accent suisse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Lila ne comprend pas très bien les gens à Jaun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Tous les jeunes viennent d'Europe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Au Québec on parle français.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Yasmina et Jean ne jouent pas au volley.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Hugo est malade parce qu'il a mangé trop de fromage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### **C) AUFSATZ**

Wählen Sie **e i n e s** der folgenden Themen und schreiben Sie ungefähr 120 Wörter.

- A. Sie lesen im Internet die folgende Anzeige:**  
*Salut, je m'appelle Maurice, j'ai 19 ans, je suis encore à l'école, j'aime la musique, le sport, la photo et aller en train. J'aimerais correspondre avec des jeunes filles et des garçons de 18 à 25 ans. J'habite en Afrique et j'ai un frère et trois sœurs. Ils sont drôles. J'adore parler de tout. Salut à tout le monde ;-).*  
**Beantworten Sie die Anzeige. Bieten Sie Maurice Ihre Freundschaft an und erzählen Sie etwas über sich selbst.**
- B. Beschreiben Sie einen typischen Wochentag mit allen Aktivitäten und Uhrzeiten.**
- C. Sie rufen Ihre französische Freundin Michelle an. Da sie nicht zu Hause ist, sprechen sie ihr auf den Anrufbeantworter. Sie machen ihr einige Vorschläge, was Sie am Wochenende zusammen machen könnten).**

### **D) SPRACHMITTLUNG**

Ihre französische Freundin Marlène ist bei Ihnen zu Besuch. Zufällig kommt Ihre deutsche Freundin Stefanie vorbei, die Sie Marlène vorstellen. Verwenden Sie dabei folgende Informationen:

- *wohnt in Berlin*
- *25 Jahre alt*
- *ist sehr nett, aber auch (ein bisschen) neugierig*
- *ist immer hilfsbereit und lustig und macht oft Witze*
- *geht gerne tauchen und liest gerne*
- *sitzt oft vor dem Computer oder telefoniert mit ihren Freundinnen*
- *in den Ferien will sie nach Paris reisen*

C'est Stefanie. Elle .....

## LÖSUNGEN

### A) GRAMMATIK

1. Mercredi après-midi il n'y a pas cours. Qu'est-ce que les élèves font ? Ils se baladent, ils vont au sport, mais souvent, ils travaillent aussi pour l'école. Aujourd'hui Camille cherche des livres pour son exposé à la bibliothèque. Mais elle ne trouve pas les livres sur Napoléon. Alors, elle pose une question à la documentaliste. La documentaliste dit : « Tu pré pares un exposé ? Ils sont là-bas : regarde à droite ».

#### 2. Une conversation

- Mme Drevet : Pourquoi est-ce que tu n'es pas encore au lit ?  
Julie : Je ne suis pas encore au lit parce que je cherche mon argent.  
Mme Drevet : Mais ton porte-monnaie est là, sur la table.  
Qu'est-ce que tu veux faire avec l'argent ?  
Julie : Avec l'argent j'achète un cadeau pour l'anniversaire d'Amina.  
Mme Drevet : Tu vas aux Galeries Lafayette demain ?  
Julie : Non, je ne vais pas aux Galeries Lafayette. Je vais à Montmartre avec Léa et Karim.  
Mme Drevet : Qu'est-ce que vous faites à Montmartre ?  
Julie : Nous achetons un sac et un CD de Stromae.  
Mme Drevet : Et quand est-ce que vous rentrez ?  
Julie : Nous ne rentrons pas avant 20 heures.

#### 3. Racontez la journée de Mme Dulac, la documentaliste, au passé composé. (individuelle Lösungen möglich)

A sept heures Mme Dulac a été encore au lit.  
Elle a dormi jusqu'à sept heures et demie. Puis elle a préparé le petit déjeuner.  
Ensuite elle a mangé le petit déjeuner avec sa famille.  
A huit heures et demie elle a pris sa voiture pour aller au travail.  
A neuf heures elle est arrivée au CDI et elle a commencé à travailler.  
Six heures plus tard, elle a fini son travail au lycée.  
Puis elle a fait les magasins.  
A sept heures, elle est rentrée à la maison. Puis elle a aidé sa fille avec ses devoirs.  
Ensuite elle a préparé le dîner.  
Toute la famille est venue à table pour manger.

### B) TEXTVERSTÄNDNIS

1. La ville de Charmey est en France. (**faux**) → en Suisse
2. Régis et Sonia sont des amis de Lila. (**faux**) → les animateurs
3. A Jaun on parle allemand avec un accent suisse. (**vrai**)
4. Lila ne comprend pas très bien les gens à Jaun. (**vrai**)
5. Tous les jeunes viennent d'Europe. (**faux**) → un garçon vient du Canada
6. Au Québec on parle français. (**vrai**)
7. Yasmina et Jean ne jouent pas au volley. (**vrai**)
8. Hugo est malade parce qu'il a mangé trop de fromage. (**faux**) → trop de chocolat

### C) AUFSATZ (individuelle Lösungen)

### D) SPRACHMITTLUNG (individuelle Lösungen)

## Latein

- **Arbeitszeit 60 Minuten, keine Hilfsmittel**
- 
- **Übersetzung ins Deutsche**
- **De Bello Troiano**
- *Die Geschichte von Paris und Helena, die zum Krieg zwischen Griechen und Trojanern (Troiani, orum m.) und letztlich zur Zerstörung Trojas (Troia, ae f.) führte, ist weltberühmt:*
- 
- Postquam Paris, filius regis Troiae, Helenam, feminam pulchram regis Graecorum, rapuit, Graeci bellum in Troianos gesserunt. Quamquam Graeci Troiam multos annos obsidebant, urbs a Graecis non capiebatur. Tandem Graeci dolum<sup>1</sup> paraverunt et equum ligneum<sup>2</sup> fecerunt, in quo milites occultaverunt. Tum Graeci abierunt et equum reliquerunt<sup>3</sup>. Troiani, ubi hostes abisse animadverterunt, ex urbe properaverunt et equum viderunt. Quem Troiani donum deorum putaverunt et in urbem traxerunt<sup>4</sup>. Noctu<sup>5</sup> milites clam ex equo venerunt et portam urbis aperuerunt<sup>6</sup>. Ita Graeci Troiam expugnaverunt.

79 lat. Wörter

- <sup>1</sup> dolus, i. m.: *List, Betrug*
- <sup>2</sup> ligneus, a, um: *hölzern, aus Holz*
- <sup>3</sup> relinquere, relinquo, reliqui: *zurücklassen, verlassen*
- <sup>4</sup> traxerunt: Perfekt von trahere
- <sup>5</sup> noctu: *nachts*
- <sup>6</sup> aperire, aperio, aperui: *öffnen*

•

- **Lösung:**

- Nachdem Paris, der Sohn des Königs von Troja, Helena, die schöne Frau des Königs der Griechen, entführt hatte, führten die Griechen Krieg gegen die Trojaner. Obwohl die Griechen Troja viele Jahre lang belagerten, wurde die Stadt von den Griechen nicht erobert. Endlich ersannen die Griechen eine List und schufen ein hölzernes Pferd, in dem sie ihre Soldaten versteckten. Danach brachen die Griechen auf und ließen das Pferd zurück. Die Trojaner eilten, sobald sie sahen, dass die Feinde aufgebrochen waren, aus der Stadt und sahen das Pferd. Die Trojaner hielten es für ein Geschenk der Götter und zogen es in die Stadt. Nachts kamen die Soldaten heimlich aus dem Pferd und öffneten das Tor der Stadt. So eroberten die Griechen Troja.

## Mathematik

Die folgenden Aufgaben sind Musterbeispiele für die Aufnahmeprüfung. Sie stellen nur eine Auswahl von möglichen Aufgabentypen dar. Die Anzahl der hier vorgestellten Aufgaben übersteigt den Zeitrahmen von 60 Minuten für die Prüfung. Bei der Aufnahmeprüfung beträgt der Umfang 5 - 7 Aufgaben aus verschiedenen Gebieten (Algebra, Geometrie, Analysis). Bei der Prüfung dürfen kein Taschenrechner und keine Formelsammlung verwendet werden.

1. Bestimmen Sie die Lösungen folgender Gleichungen über der Grundmenge  $\mathbb{Q}$ .

a)  $\frac{9}{4}\left(\frac{3}{2}x - \frac{11}{3}\right) - \frac{5}{6}\left(\frac{7}{4} + x\right) = \frac{7}{2}x - \frac{2}{3}\left(\frac{x}{2} - \frac{3}{4}\right)$

b)  $4(x+3)(x-1) + 20 = (2x-1)(5x+1) - (3x-5)(2x+1)$

c)  $(2+x) \cdot (x-2) \cdot \frac{4}{3} = (x-2) \cdot \left[ x + (x-1) \cdot \frac{1}{3} \right]$

2. Bestimmen Sie die Lösungen folgender Ungleichungen über der Grundmenge  $\mathbb{Q}$ .

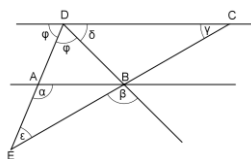
a)  $\frac{6}{5}x - \frac{1}{3} \leq \frac{1}{4}x - \frac{2}{5}(2-x)$

b)  $\frac{2}{3}x - (-x+4) \cdot (4+x) \geq (x+3)^2 - 5(x+5)$

c)  $(x-2)^2 > 0$

3. In einer Orangensaftsorte soll der Fruchtanteil von 60% auf 70% erhöht werden. Wie viel Fruchtsaft mit einem Fruchtanteil von 86% muss einer Menge von 200 Litern Fruchtsaft mit 60% Fruchtanteil beigemischt werden?

4. In der untenstehenden Zeichnung sind die Geraden AB und CD parallel. Gegeben sind außerdem die Winkel  $\gamma = 30^\circ$  und  $\beta = 105^\circ$ . Wie groß sind die Winkel  $\alpha$ ,  $\delta$ ,  $\varepsilon$  und  $\phi$ ? Die Rechenansätze sind kurz zu begründen.



5. Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie wahr oder falsch ist.
- In jedem spitzwinkligen Dreieck ABC ist die Höhe  $h_c$  größer als jede der Seiten a und b.
  - Es gibt Rechtecke die Rauten sind.
  - Jedes Rechteck ist ein Trapez.
  - Der Radius des Umkreises eines Dreiecks ist stets kleiner als jede der Dreiecksseiten.
  - Die vier Thaleskreise über den Seiten einer Raute haben stets einen Punkt gemeinsam.

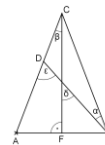
6) Klammern Sie so weit wie möglich aus:

$$ax^2y^4 - a^3x^4 = \underline{\hspace{10cm}}$$

7) Vereinfachen Sie:  $(ax^2)^5 = \underline{\hspace{10cm}}$

8. Das Dreieck ABC in der nebenstehenden Figur ist gleichschenkelig mit  $\overline{AC} = \overline{BC}$ . Außerdem ist  $\alpha = 27^\circ$  und  $\beta = 21^\circ$ .

- Wie groß sind die Winkel  $\varepsilon$  und  $\delta$ ?
- Welche weiteren Strecken in der Figur sind gleich lang? (Begründung!)



9. Was versteht man unter einer rationalen Zahl?

10. Ein Autohersteller hebt im Januar den Preis für Neuwagen der Q-Klasse (vorher 50 000€) um 20% an. Da der Absatz darauf deutlich zurückgeht, entschließt sich der Hersteller nach 6 Monaten den Preis wieder um 10% zu senken.

- Wie groß ist der Neuwagenpreis im August?
- Um wie viel Prozent sind Neuwagen der Q-Klasse im August teurer als vor der Preiserhöhung im Januar?

11. Die Punkte  $P(-3 | -4)$  und  $Q(4,5 | 1)$  liegen auf dem Graphen einer linearen Funktion f. Bestimmen Sie den Funktionsterm  $f(x)$  und die Nullstelle von f!

12a) Bestimmen Sie den Schnittpunkt S der Geraden  $g: 5y - 2x + 5 = 0$  und  $h: x + 5y = 10$  und zeichnen Sie beide Geraden in ein Koordinatensystem.

12b) Ermitteln Sie den Flächeninhalt des Dreiecks, das von den Geraden g, h und der y-Achse eingeschlossen wird.

## Lösungen:

$$\begin{aligned} 1a) \quad & \frac{9}{4} \left( \frac{3}{2}x - \frac{11}{3} \right) - \frac{5}{6} \left( \frac{7}{4} + x \right) = \frac{7}{2}x - \frac{2}{3} \left( \frac{x}{2} - \frac{3}{4} \right) \Leftrightarrow \frac{27}{8}x - \frac{33}{4} - \frac{35}{24} - \frac{5}{6}x = \frac{7}{2}x - \frac{1}{3}x + \frac{1}{2} \Leftrightarrow \\ & \Leftrightarrow \frac{27}{8}x - \frac{5}{6}x - \frac{7}{2}x + \frac{1}{3}x = \frac{1}{2} + \frac{33}{4} + \frac{35}{24} \Leftrightarrow \frac{81-20-84+8}{24}x = \frac{12+198+35}{24} \Leftrightarrow \\ & \Leftrightarrow -\frac{15}{24}x = \frac{245}{24} \Leftrightarrow -15x = 245 \Leftrightarrow x = -\frac{245}{15} \Leftrightarrow x = -\frac{49}{2} \quad L = \left\{ -\frac{49}{2} \right\} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 1b) \quad & 4(x+3)(x-1) + 20 = (2x-1)(5x+1) - (3x-5)(2x+1) \Leftrightarrow \\ & \Leftrightarrow 4x^2 - 4x + 12x - 12 + 20 = 10x^2 + 2x - 5x - 1 - 6x^2 - 3x + 10x + 5 \Leftrightarrow \\ & \Leftrightarrow 4x^2 + 8x + 8 = 4x^2 + 4x + 4 \Leftrightarrow 4x = -4 \Leftrightarrow x = -1 \quad L = \{-1\} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 1c) \quad & (2+x) \cdot (x-2) \cdot \frac{4}{3} = (x-2) \cdot \left[ x + (x-1) \cdot \frac{1}{3} \right] \Leftrightarrow \frac{4}{3}(x^2-4) = (x-2) \cdot \left[ x + \frac{1}{3}x - \frac{1}{3} \right] \Leftrightarrow \\ & \Leftrightarrow \frac{4}{3}(x^2-4) = (x-2) \cdot \left[ \frac{4}{3}x - \frac{1}{3} \right] \Leftrightarrow \frac{4}{3}(x^2-4) = \frac{1}{3}(x-2) \cdot (4x-1) \Leftrightarrow \\ & \Leftrightarrow 4(x^2-4) = (x-2) \cdot (4x-1) \Leftrightarrow 4x^2 - 16 = 4x^2 - x - 8x + 2 \Leftrightarrow \\ & \Leftrightarrow 9x = 18 \Leftrightarrow x = 2 \quad L = \{2\} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 2a) \quad & \frac{6}{5}x - \frac{1}{3} \leq \frac{1}{4}x - \frac{2}{5}(2-x) \Leftrightarrow \frac{6}{5}x - \frac{1}{3} \leq \frac{1}{4}x - \frac{4}{5} + \frac{2}{5}x \Leftrightarrow \frac{6}{5}x - \frac{1}{4}x - \frac{2}{5}x \leq -\frac{4}{5} + \frac{1}{3} \Leftrightarrow \\ & \Leftrightarrow \frac{24-5-8}{20}x \leq \frac{-12+5}{15} \Leftrightarrow \frac{11}{20}x \leq -\frac{7}{15} \Leftrightarrow x \leq -\frac{28}{33} \quad L = \left] -\infty; -\frac{28}{33} \right] \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 2b) \quad & \frac{2}{3}x - (-x+4) \cdot (4+x) \geq (x+3)^2 - 5(x+5) \Leftrightarrow \frac{2}{3}x + x^2 - 16 \geq x^2 + 6x + 9 - 5x - 25 \Leftrightarrow \\ & \Leftrightarrow \frac{2}{3}x - 16 \geq x - 16 \Leftrightarrow -\frac{1}{3}x \geq 0 \Leftrightarrow x \leq 0 \quad L = \left] -\infty; 0 \right] = \mathbf{Q}_0^- \end{aligned}$$

$$2c) \quad (x-2)^2 > 0 \Leftrightarrow x \neq 2 \quad L = \mathbf{Q} \setminus \{2\}$$

3. x: Volumen des 86%-igen Saftes in Litern; Fruchtanteil im 86%-igen Saft: 0,86x  
Fruchtanteil im 60%-igen Saft: 0,6 · 200

$$0,86x + 0,6 \cdot 200 = 0,7 \cdot (x + 200) \Rightarrow 0,16x = 140 - 120 \Rightarrow x = \frac{20}{0,16} = 125$$

Es müssen 125 Liter des 86%-igen Saftes beigemischt werden.

4.

$\sphericalangle CBD = \beta$  (Scheitelwinkel)

$$\delta = 180^\circ - \beta - \gamma = 180^\circ - 105^\circ - 30^\circ = 45^\circ$$

(Winkelsumme im  $\triangle BCD$ )

$$2\varphi + \delta = 180^\circ \text{ (Nebenwinkel)} \Rightarrow \varphi = \frac{180^\circ - \delta}{2} = 67,5^\circ$$

$$\alpha = \delta + \varphi = 112,5^\circ \text{ (Nachbarwinkel an parallelen Geraden)}$$

$\sphericalangle DBA = \delta$  (Wechselwinkel an parallelen Geraden)

$\sphericalangle ABE = \gamma$  (Stufenwinkel an parallelen Geraden)

$$\varepsilon = 180^\circ - \alpha - \gamma = 180^\circ - 112,5^\circ - 30^\circ = 37,5^\circ$$

(Winkelsumme im  $\triangle ABE$ )

5a) falsch b) wahr c) wahr d) falsch e) wahr

$$6. ax^2y^4 - a^3x^4 = ax^2(y^4 - a^2x^2)$$

$$7. (ax^2)^5 - a^5x^{10}$$

$$8a) \sphericalangle BAC = \sphericalangle CBA = \frac{1}{2} \cdot (180^\circ - 2\beta) = \frac{1}{2} \cdot (180^\circ - 2 \cdot 21^\circ) = 69^\circ$$

(Winkelsumme im gleichschenkligen Dreieck)

$$\sphericalangle DBA = \sphericalangle CBA - \alpha = 69^\circ - 27^\circ = 42^\circ \Rightarrow$$

$$\delta = 180^\circ - 90^\circ - \sphericalangle DBA = 180^\circ - 90^\circ - 42^\circ = 48^\circ$$

(Winkelsumme im Dreieck)

$$\varepsilon = 180^\circ - \sphericalangle BAC - \sphericalangle DBA = 180^\circ - 69^\circ - 42^\circ = 69^\circ$$

(Winkelsumme im Dreieck)

$$8b) \varepsilon = \sphericalangle BAC = 69^\circ \Rightarrow \triangle ABD \text{ gleichschenkelig} \Rightarrow \overline{AB} = \overline{BD}$$

9. Mögliche Antworten:

Eine Zahl, die sich als Bruch schreiben lässt.

Oder:

Eine (reelle) Zahl, deren Dezimalbruchdarstellung entweder endlich oder periodisch ist.

$$10a) \text{ Preis im Januar } 1,2 \cdot 50\,000\text{€} = 60\,000\text{€}$$

$$\text{Preis im August } 0,9 \cdot 60\,000\text{€} = 54\,000\text{€}$$

$$10b) \frac{54\,000\text{€} - 50\,000\text{€}}{50\,000\text{€}} = \frac{4\,000\text{€}}{50\,000\text{€}} = 8\%$$

also Preiserhöhung um 8%

$$11. \quad m = \frac{\Delta y}{\Delta x} = \frac{1 - (-4)}{4,5 - (-3)} = \frac{5}{7,5} = \frac{2}{3} \quad \text{Ansatz: } y = \frac{2}{3}x + t$$

$$P \text{ eingesetzt: } -4 = \frac{2}{3} \cdot (-3) + t \Rightarrow t = -2 \Rightarrow f(x) = \frac{2}{3}x - 2$$

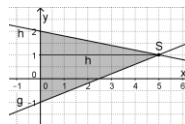
$$f(x) = 0 \Leftrightarrow \frac{2}{3}x - 2 = 0 \Leftrightarrow \frac{2}{3}x = 2 \Leftrightarrow x = 3$$

$$12a) \quad g: 5y - 2x + 5 = 0 \Leftrightarrow y = \frac{2}{5}x - 1$$

$$h: x + 5y = 10 \Leftrightarrow y = -\frac{1}{5}x + 2$$

$$\frac{2}{5}x - 1 = -\frac{1}{5}x + 2 \Rightarrow \frac{3}{5}x = 3 \Leftrightarrow x = 5$$

$$\text{in } g: y = \frac{2}{5} \cdot 5 - 1 = 1 \Rightarrow S(5|1)$$



$$12b) \quad A = \frac{1}{2} \cdot (2 - (-1)) \cdot 5 = 7,5 \text{ (cm}^2\text{)}$$

## Biologie (mit Chemie)

In den im Merkblatt zur Aufnahmeprüfung angegebenen Büchern gibt es zu den einzelnen Kapiteln Seiten mit Grundwissen zum Üben und Wiederholen. Dort sind auch Beispielaufgaben zu den Inhalten der einzelnen Kapitel enthalten. Die Lösungen dazu finden Sie z.T. hinten im Schulbuch.

Übungsaufgaben:

- Stoffe und ihre Eigenschaften: S. 48, 50
- Chemische Reaktion: S. 94, 96
- Mikroorganismen in der Biotechnologie: S. 17; S.34/35

Die Arbeitszeit der Aufnahmeprüfung beträgt ca. 15 min. für Biologie und ca. 15 min. für Chemie. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt